

Herbert Wille

Die Normenkontrolle im  
liechtensteinischen Recht  
auf der Grundlage  
der Rechtsprechung des  
Staatsgerichtshofes

# Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i> . . . . .	19
1. Auseangslae . . . . .	19
2. Zielsetzung . . . . .	24
3. Aufbau der Arbeit . . . . .	27
<i>1. Kapitel: Einführung der Verfassungsgerichtsbarkeit</i> . . . . .	30
§ 1 <i>Entstehungsgeschichte</i> . . . . .	30
I. Einleitung . . . . .	30
II. Entwicklungsphasen . . . . .	31
1. Verfassung 1818 . . . . .	31
2. Verfassung 1862 . . . . .	34
3. Verfassung 1921 . . . . .	36
a) Allgemeines . . . . .	36
b) Rechtsstaat als Verfassungsvorgabe . . . . .	37
c) Schlossabmachungen . . . . .	39
d) Verfassungskommission . . . . .	41
III. Staatsgerichtshofgesetz 1925 . . . . .	43
1. Auftrag und Ausarbeitung . . . . .	43
2. Parlamentarisches Verfahren . . . . .	44
3. Komplexität der gesetzlichen Regelung . . . . .	45
4. Fazit . . . . .	49
§ 2 <i>Die Verfassungsgerichtsbarkeit im geschichtlichen Zusammen-</i> <i>hang und in ihrer verfassungsrechtlichen Bedeutung</i> . . . . .	52
I. Ausländische Einflüsse . . . . .	52
II. Tragweite der Verfassungsgerichtsbarkeit und ihre Auswirkungen auf die Verfassung . . . . .	59

III. Grenzen verfassungsgerichtlicher Tätigkeit — neuere Entwicklungsansätze . . . . .	63
2. Kapitel: System und Arten der Normenkontrolle . . . . .	68
§ 3 <i>Begriffsbestimmung und Normenkontrollsystem</i> . . . . .	68
I. Begriffliche Vorklärungen . . . . .	68
II. Monopolisierung der Normenkontrolle beim Staatsgerichtshof . . . . .	71
§ 4 <i>Verfahrensarten</i> . . . . .	75
I. Repressive und präventive Normenkontrolle . . . . .	75
II. Abstrakte und konkrete Normenkontrolle . . . . .	80
III. Selbständige Verordnungsanfechtung . . . . .	86
1. Wesen und Eigenart . . . . .	86
2. Würdigung . . . . .	87
§ 5 <i>Die gutachterliche Tätigkeit des Staatsgerichtshofes als Sonderform der Normenkontrolle</i> . . . . .	90
I. Fehlende Verfassungsgrundlage . . . . .	90
II. Keine verfassungsgerichtliche Aufgabe. . . . .	93
III. Eine Art von Normenkontrolle . . . . .	96
IV. Zusammenfassung und "Würdigung" . . . . .	99
1. Problem der Abgrenzung . . . . .	99
a) Gegenüber der Rechtsprechung . . . . .	99
b) Gegenüber der Auslegung von Verfassungsbestimmungen . . . . .	101
2. Probleme des Gesetzeswortlautes. . . . .	104
3. Auswirkungen auf die abstrakte Normenkontrolle . . . . .	106
§ 6 <i>Normenkontrolle in anderen Verfahren vor dem Staatsgerichtshof</i> . . . . .	107
I. Allgemeines . . . . .	107
II. Verfassungsbeschwerde. . . . .	109
1. Begriff und Umfang . . . . .	109
2. Funktion der Normenkontrolle. . . . .	112

3. Kapitel: Verfahrensanforderungen . . . . .	117
1. Abschnitt: Verfassungsprozessrechtliche Fragen. . . . .	117
§ 7 Verfahrensgang. . . . .	117
I. Allgemeines. . . . .	117
1. Rechtslage. . . . .	117
2. Reformbedürftigkeit . . . . .	119
II. Einleitung und Durchführung des Verfahrens. . . . .	121
III. Beendigung des Verfahrens. . . . .	129
1. Im allgemeinen. . . . .	129
2. Klaglosstellung . . . . .	132
§ 8 Verfassungsgerichtsbarkeit und Verwaltungsgerichtsbarkeit ..	134
I. Normenkontrolle als eine ausschliesslich verfassungsgerichtliche Tätigkeit . . . . .	134
II. Praxis des Staatsgerichtshofes. . . . .	135
1. Vorbemerkung . . . . .	135
2. Trennung der verwaltungs- und verfassungsgerichtlichen Verfahren. . . . .	136
3. Vorfrageweise Prüfung als Verwaltungsgerichtshof . . . .	137
4. Verbindung der verwaltungs- und verfassungsgerichtlichen Verfahren. . . . .	140
5. Würdigung . . . . .	143
2. Abschnitt: Abstrakte und konkrete Normenkontrolle. . . . .	146
§ 9 Abstrakte Normenkontrolle. . . . .	146
I. Verfahrensmerkmale. . . . .	146
1. Kein Rechtsschutzinteresse. . . . .	146
2. Fristen . . . . .	146
3. Antragsteller. . . . .	147
II. Kreis der Antragsberechtigten . . . . .	147
1. Allgemeines. . . . .	147
2. Bei Gesetzen. . . . .	149
a) In der Vergangenheit . . . . .	149
b) In der Gegenwart . . . . .	150
c) Geringe Bedeutung . . . . .	151

d) Exkurs: Anmerkung zu den Grenzen verfassungsgerichtlicher Tätigkeit . . . . .	153
e) Ausblick . . . . .	154
3. Bei Verordnungen . . . . .	155
a) Allgemeines . . . . .	155
b) Bewertung . . . . .	155
III. Antragsrecht und auch Antragspflicht bei Gesetzen? . . . . .	157
1. Neue Praxis des Staatsgerichtshofes . . . . .	157
2. Vorrechtsprechung des Staatsgerichtshofes . . . . .	158
3. Einwände . . . . .	158
a) Verfahrensunterschiede . . . . .	158
b) Keine lückenlose Normenkontrolle . . . . .	159
c) Passive Rolle des Staatsgerichtshofes . . . . .	160
d) Keine Überwachungsfunktion . . . . .	161
4. Fazit . . . . .	161
IV. Antragsvoraussetzungen . . . . .	163
1. Allgemeines . . . . .	163
2. Aufhebungsantrag als unerlässlicher Bestandteil des Begehrens . . . . .	163
a) Terminologie . . . . .	163
b) Unterschied zur konkreten Normenkontrolle . . . . .	163
c) Unhaltbare Begründung . . . . .	165
d) Fazit . . . . .	166
3. Begründungspflicht . . . . .	166
a) Gesetzestext . . . . .	166
b) Keine Spruchpraxis . . . . .	167
c) Ergebnis . . . . .	167
§ 10 Konkrete Normenkontrolle . . . . .	168
I. Vorbemerkungen . . . . .	168
II. Präjudizialität als Zulässigkeitserfordernis für ein Prüfungsverfahren . . . . .	169
1. Grundsätzliches . . . . .	169
2. Begriff . . . . .	169
3. Gleichwertigkeit von Art. 25 Abs. 2 und Art. 28 Abs. 2 StGHG . . . . .	172
4. Unmittelbare und mittelbare Präjudizialität . . . . .	172
5. Neuere Praxis des Staatsgerichtshofes . . . . .	173

III. Prüfung auf Antrag . . . . .	175
1. Antragsberechtigte. . . . .	175
a) Gemeindebehörde. . . . .	175
aa) Allgemeines. . . . .	175
ab) Bedenken des Staatsgerichtshofes. . . . .	176
ac) Gesetz und Praxis des Staatsgerichtshofes. . . . .	176
ad) Weitere Überlegungen . . . . .	177
b) Gerichte. . . . .	178
c) Verwaltungsbeschwerdeinstanz. . . . .	179
ca) Allgemeines. . . . .	179
cb) Praxis des Staatsgerichtshofes. . . . .	180
cc) Fazit . . . . .	182
2. Antragsrecht und auch Antragspflicht?. . . . .	183
a) Rechtslage. . . . .	183
b) Bisherige Praxis des Staatsgerichtshofes. . . . .	184
c) Neue Praxis des Staatsgerichtshofes. . . . .	186
d) Kritik . . . . .	187
3. Antragsvoraussetzungen. . . . .	190
a) Inhalt des Prüfungsantrages bzw. Antrag auf Aufhebung. . . . .	190
aa) Ältere Praxis des Staatsgerichtshofes. . . . .	190
ab) Jüngere Praxis des Staatsgerichtshofes. . . . .	194
b) Begründung des Begehrens (Antrags). . . . .	196
ba) Allgemeines. . . . .	196
bb) Überblick über die Praxis des Staatsgerichtshofes. . . . .	196
bc) Würdigung . . . . .	199
c) Behauptung der Verfassungswidrigkeit bei Gesetzen. . . . .	202
ca) Unterschiedliche Regelung bei Gesetzen und Verordnungen. . . . .	202
cb) Stärkere verfahrensrechtliche Kontrolle bei Verordnungen. . . . .	202
cc) Einschränkung der Neuregelung. . . . .	204
IV. Prüfung von Amts wegen . . . . .	205
1. Verfahrensmerkmale. . . . .	205
2. Erweiterung der Prüfungspflicht . . . . .	207

4. Kapitel: *Gegenstand, Umfang und Massstab*

<i>der Normenkontrolle</i> . . . . .	209
<i>1. Abschnitt: Prüfungsgegenstände</i> . . . . .	209
<i>§ 11 Vorbemerkungen</i> . . . . .	209
<i>§ 12 Gesetze</i> . . . . .	210
I. Gesetze im Normenkontrollverfahren . . . . .	210
1. Einfache Gesetze und Verfassungsgesetze . . . . .	210
a) Gesetzesbegriff und Referendum . . . . .	210
b) In Liechtenstein anwendbare schweizerische Gesetze . . . . .	212
c) Weit gefasster Gesetzesbegriff . . . . .	213
d) Selbständige Verordnungen . . . . .	216
2. Verfassungsgesetze . . . . .	218
a) Begriffliches . . . . .	218
b) Überprüfbarkeit . . . . .	221
3. Gesetze vor der Verfassung 1921 . . . . .	223
4. Noch nicht in Kraft getretene und bereits ausser Kraft getretene Gesetze . . . . .	224
a) Noch nicht in Kraft getretene Gesetze . . . . .	224
b) Ausser Kraft getretene Gesetze . . . . .	228
II. Andere Rechtsakte . . . . .	229
1. Authentische Interpretation . . . . .	229
a) Begriff . . . . .	229
b) Rechtsquellenebene . . . . .	230
2. Landtagsbeschlüsse . . . . .	231
a) Allgemeines . . . . .	231
b) Standpunkt des Staatsgerichtshofes . . . . .	232
c) Kritik . . . . .	233
ca) Verfassungsbeschwerde und Normenkontrolle . . . . .	233
cb) Landtag und Verwaltungsbehörde . . . . .	234
cc) StGH 1992/8 . . . . .	235
cd) Ausblick . . . . .	236
3. Volksinitiativen . . . . .	237
a) Rechtslage . . . . .	237
b) Motive des Gesetzgebers . . . . .	238
c) Problematik . . . . .	238

§ 13 <i>Verordnungen</i> . . . . .	241
I. Problemstellung . . . . .	241
1. Verfassungs- und Gesetzestext . . . . .	241
2. Schrifttum . . . . .	242
3. Judikatur . . . . .	242
II. Verordnungsbegriff . . . . .	244
1. Im allgemeinen . . . . .	244
a) Rechtsverordnungen . . . . .	244
b) Ausführungsbestimmungen zu Staatsverträgen . . . . .	245
2. Verordnungsbegriff im Normenkontrollverfahren . . . . .	246
a) Entwicklungslinien der Spruchpraxis des Staatsgerichtshofes . . . . .	246
aa) Ausschliesslich Verordnungen der Regierung . . . . .	246
ab) Verordnungen auch anderer Behörden . . . . .	247
ac) Verwaltungsverordnungen . . . . .	248
b) Ergebnis . . . . .	248
3. Resümee . . . . .	249
a) Rechtslage . . . . .	249
b) Schlussfolgerungen . . . . .	250
III. Verwaltungsverordnungen . . . . .	252
1. Begriffliches . . . . .	252
2. Beispiele aus der Spruchpraxis des Staatsgerichtshofes . . . . .	253
IV. Nicht existente und ausser Kraft getretene Verordnungen . . . . .	255
1. Nicht existente Verordnungen . . . . .	255
a) Problemeinstieg . . . . .	255
b) Art. 28 Abs. 2 StGHG in der ursprünglichen Fassung und die Rechtsprechung des Staatsgerichtshofes . . . . .	256
c) Art. 28 Abs. 2 StGHG in geänderter Fassung . . . . .	258
2. Ausser Kraft getretene Verordnungen . . . . .	259
§ 14 <i>Staatsverträge</i> . . . . .	260
I. Problemstellung . . . . .	260
1. Rechtslage und Rechtsprechung des Staatsgerichtshofes . . . . .	260
2. De lege ferenda . . . . .	261



II. Keine materiellrechtliche Normprüfung . . . . .	262
III. Prüfung der "Rechtsgültigkeit" und "Verbindlichkeit" . . .	264
1. Rangordnung und Qualität . . . . .	264
2. Publikation . . . . .	267
3. Würdigung . . . . .	269
5 15 Gesetzgeberisches Unterlassen bzw. gesetzgeberische Untätigkeit. . . . .	271
I. Einführung in die Thematik . . . . .	271
II. Mangelnde oder unvollständige Gesetzesregelung . . . . .	272
1. Gesetzgeberisches Unterlassen . . . . .	272
2. Säumige Gesetzgeber. . . . .	275
2. Abschnitt: Umfang und Massstab der Prüfung. . . . .	277
§ 16 Prüfungsumfang. . . . .	277
I. Allgemeines. . . . .	277
II. Bedeutung des Antrages. . . . .	278
1. Regelfall . . . . .	278
2. Prüfungsausweitung . . . . .	279
III. Bindung an die Begründung . . . . .	282
1. Im allgemeinen . . . . .	282
2. Im besonderen. . . . .	283
§ 17 Massstab der Prüfung. . . . .	284
I. Verfassungsmässigkeit bzw. Verfassungswidrigkeit . . . . .	284
1. Allgemeines . . . . .	284
2. Begriff des Verfassungsrechts. . . . .	285
3. Offene Fragen. . . . .	287
II. Gesetzmässigkeit bzw. Gesetzswidrigkeit . . . . .	288
1. Allgemeines . . . . .	288
2. Prüfungsinhalte. . . . .	289
III. Staatsvertragswidrigkeit . . . . .	291

5. Kapitel: Entscheidungsinhalte und Entscheidungswirkungen ....	294
1. Abschnitt: Entscheidungsinhalte. . . . .	294
§ 18 Aufhebung von Gesetzen und Verordnungen. . . . .	294
I. Grundsätzliches. . . . .	294
1. Verfassungsrechtliche Vorgabe. . . . .	294
2. Kassationsbefugnis des Staatsgerichtshofes. . . . .	295
3. Keine eigenen Entscheidungskompetenzen des Staatsgerichtshofes. . . . .	296
II. Entscheidungsausspruch. . . . .	298
1. Gesetzeslage. . . . .	298
2. Spruchpraxis des Staatsgerichtshofes. . . . .	300
a) Im allgemeinen. . . . .	300
b) Teilweise Aufhebung. . . . .	302
c) Aufhebung aus Rechtssicherheitsgründen. . . . .	303
d) Keine Aufhebung bzw. Feststellung der Verfassungswidrigkeit. . . . .	303
III. Entscheidungsform bzw. Art der Entscheidung. . . . .	305
1. Benennung der Entscheidung. . . . .	305
2. Keine Eingangsformel. . . . .	307
§ 19 Verfassungskonforme Auslegung. . . . .	307
I. Allgemeines. . . . .	307
II. Inhalt. . . . .	308
III. Verwandte und andere Auslegungsmethoden. . . . .	309
IV. Grenzen der verfassungskonformen Auslegung. . . . .	310
V. Kein Akt der Normenkontrolle. . . . .	311
§ 20 Appellentscheidung. . . . .	314
I. Entwicklung und Arten von Appellen. . . . .	314
1. Vorbemerkungen. . . . .	314
2. Die sogenannten Appelle an den Gesetzgeber. . . . .	315
3. Andere Formen. . . . .	316
4. Gutachten. . . . .	318
II. Begriff und Funktion. . . . .	319
III. Würdigung und Kritik. . . . .	322
1. Bewertung im allgemeinen. . . . .	322

2. Fehlende Rechtsgrundlage . . . . .	324
3. Verzicht auf Kassation . . . . .	325
4. Ausblick . . . . .	326
2. Abschnitt: Entscheidungswirkungen. . . . .	327
§ 21 Vorbemerkungen. . . . .	327
§ 22 Normaufhebende Entscheidungen. . . . .	329
I. Ex nunc- oder pro futuro-Wirkung . . . . .	329
1. Einfluss österreichischer Lehre und Judikatur. . . . .	329
2. Praxis des Staatsgerichtshofes . . . . .	330
3. Ausser Kraft getretene Verordnungen. . . . .	331
II. Rückwirkung im Anlassfall oder Wirkung ex tunc. . . . .	332
1. Anlassfall. . . . .	332
2. Zeitpunkt der Rechtskraftwirkung . . . . .	333
III. Allgemeinverbindlichkeit . . . . .	334
1. Eigenschaften dieser Rechtswirkung . . . . .	334
2. Gesetzeskraft . . . . .	337
3. Keine erneute Prüfung aufgehobener Rechtsnormen . . . . .	339
4. Kein Wiederinkrafttreten früherer Rechtsnormen . . . . .	340
§ 23 Normbestätigende Entscheidungen. . . . .	341
I. Rechtswirkungen im allgemeinen. . . . .	341
II. Auswirkungen auf neue Prüfungsverfahren . . . . .	341
III. Keine Veröffentlichung im Landesgesetzblatt . . . . .	342
§ 24 Veröffentlichung und Inkrafttreten der Aufhebung. . . . .	343
I. Unverzügliche Veröffentlichung der Aufhebung. . . . .	343
II. Inkrafttreten der Aufhebung. . . . .	346
1. Regelfall. . . . .	346
2. Fristsetzung als Ausnahme. . . . .	346
a) Allgemeines. . . . .	346
b) Funktion und Zweck. . . . .	347
c) Praxis des Staatsgerichtshofes. . . . .	348

<i>1: Gesetz über den Staatsgerichtshof (Auszug)</i> . . . . .	351
<i>Anhang 2: Das noch nicht sanktionierte Staatsgerichtshof-Gesetz (Auszug)</i> . . . . .	359
<i>Anhang 3: Übersicht über die Gutachten-Praxis des Staatsgerichtshofes (Art. 16 StGHG)</i> . . . . .	367
<i>Literaturverzeichnis</i> . . . . .	378
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> . . . . .	405
<i>Stichwortregister</i> . . . . .	409
<i>Über den Autor</i> . . . . .	414